

TEXTE

147/2022

Abschlussbericht

Zur rechtlichen Bewertung der situationsbedingten Knappheit von Betriebsmitteln für die Abwasserbehandlung

**Wasserhaushalts- und abwasserabgabenrechtliche
Anforderungen**

von:

Prof. Dr. Michael Reinhardt, LL.M. (Cantab.)

Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht, Trier

Herausgeber:

Umweltbundesamt

TEXTE 147/2022

Projektnr.: 175593

FB001068

Abschlussbericht

Zur rechtlichen Bewertung der situationsbedingten Knappheit von Betriebsmitteln für die Abwasserbehandlung

Wasserhaushalts- und abwasserabgabenrechtliche Anforderungen

von

Prof. Dr. Michael Reinhardt, LL.M. (Cantab.)
Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht, Trier

Im Auftrag des Umweltbundesamtes

Impressum

Herausgeber

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau
Tel: +49 340-2103-0
Fax: +49 340-2103-2285
buergerservice@uba.de
Internet: www.umweltbundesamt.de

[f/umweltbundesamt.de](https://www.facebook.com/umweltbundesamt.de)

[t/umweltbundesamt](https://www.twitter.com/umweltbundesamt)

Durchführung der Studie:

Prof. Dr. Michael Reinhardt, LL.M. (Cantab.) - Institut für Deutsches und Europäisches
Wasserwirtschaftsrecht,
Universität Trier Campus I
54286 Trier

Abschlussdatum:

Oktober 2022

Redaktion:

Fachgebiet II 2.1
Dr. Jörg Rechenberg

Publikationen als pdf:

<http://www.umweltbundesamt.de/publikationen>

ISSN 1862-4804

Dessau-Roßlau, Dezember 2022

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei dem Autor.

Kurzbeschreibung: Zur rechtlichen Bewertung der situationsbedingten Knappheit von Betriebsmitteln für die Abwasserbehandlung

In der Folge des Angriffskriegs der Russischen Föderation auf die Ukraine und der darauf zurückzuführenden Verwerfungen an den internationalen Energiemärkten zeichnet sich eine massive Verknappung von Betriebsmitteln für die Abwasserbehandlung (insbes. Eisensalze als Fällmittel für die Phosphor-Elimination in Kläranlagen) ab. Es ist zu erwarten, daß die Fällmittel bereits alsbald nur noch zu einem sehr hohen Preis oder auch überhaupt nicht mehr zu Verfügung stehen. Infolgedessen kann nicht ausgeschlossen werden, daß insbesondere die in der Abwasserverordnung festgelegten Grenzwerte für Phosphor und die Überwachungswerte nach dem Abwasserabgabengesetz teilweise erheblich überschritten werden. Das Gutachten untersucht, wie diese Situation unter ordnungs- und abgabenrechtlichen Gesichtspunkten einzuschätzen ist und welche Handlungsoptionen die Regelungen den Behörden und den Betreibern eröffnen.

Abstract: Legal assessment of the situational shortage of operating resources for wastewater treatment

As a consequence of the Russian Federation's war on Ukraine and the resulting distortions on the international energy markets, a massive shortage of operating resources for wastewater treatment (especially iron salts as precipitants for phosphorus elimination in wastewater treatment plants) is becoming apparent. It is to be expected that precipitants will soon only be available at a very high price or not at all. As a result, it cannot be ruled out that the limit values for phosphorus laid down in the Waste Water Ordinance and the monitoring values according to the Waste Water Charges Act will be exceeded, in some cases considerably. The legal opinion examines how this situation is to be assessed from the point of view of regulatory and waste water charges law and what options for action the regulations open up for the authorities and the waste water treatment plant operators.